



Kompakt & gut ablesbar: das in den Vorbau integrierte Display.



Mächtig Drehmoment: Anandas M100 liefert b. 110 Newtonmeter.



## KEMOWAY K5

# Robuster Kraftprotz

### PREIS 1999 €

Rad-Gewicht	29,5 kg
Zul. Gesamtgewicht	150 kg

Rahmenarten & Größen	Tiefeinsteiger, Einheitsgröße: 46 cm*
----------------------	---------------------------------------

### AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Suntour Nex-700c, 63 mm
Schaltung	Kettenschaltung, Shimano Altus, 9 Gänge
Bremsen	hydr. Scheibenbr., Shimano MT200, 180/180 mm
Reifen	Kenda Kwick Seven-5, 27,5", 60 mm
Sattelstütze	Aluminium
Sattel	Selle Royal
Lichtanlage	v: 90 Lux / h: vorhanden
Sonstiges	Gepäckträger (25 kg); variabler Vorbau; Lenker: 680 mm

### ANTRIEB

Antriebskonzept	Mittelmotor, Ananda M100, 110 Nm; 3-Zoll-Farbdisplay
Akkukapazität	720 Wh
Reichweite	>100 km

\* Testgröße

### CHARAKTER

#### FAHRVERHALTEN

Laufruhig	Agil
-----------	------

#### SITZPOSITION

Aufrecht	Sport
----------	-------

#### EINSATZBEREICH

Stadt	Reise
-------	-------

Ursprünglich aus Wolfsburg kommend, erlebte der Kemoway-Gründer die Volkswagen-Entwicklungsgeschichte über viele Jahre hautnah – und startete 2011 mit der Entwicklung eigener Mobilitätslösungen. Die schnell im E-Bike-Sektor ihr Zuhause fanden und 14 Jahre später Pedelecs aller Gattungen hervorgebracht haben. So auch das robust und tourentauglich anmutende K5, dessen Ananda Mittelmotor mit gewaltigem Drehmoment (110 Nm) aufhorchen lässt – und mit feinfühligem Sensorik auch genussorientierte Pedaleure anspricht. So auch das Kemoway mit glatt-glänzendem Alu-Chassis und bewährten Markenbauteilen von Suntour und Shimano. 720 Wh Stromreserven sind üppig und treiben das Gesamtgewicht nahe der 30 kg. Mit anpassbarem Vorbau, Flossengriffen und leicht geneigtem Lenker steht Fahrkomfort im Fokus. Auch der Sattel kann per Schnellspanner werkzeuglos angepasst werden.

### Bequem & leistungsstark

Auf unserer Testfahrt wollen wir dem Power-Aggregat alles abverlangen und biegen, mit Packtaschen beladen, auf unbefestigte Waldwege ein. Während die Suntour-Gabel mit 63 mm Federweg schnell an Grenzen stößt, fühlt sich der M100, vorab auf E-MTB-Modus eingestellt, spürbar wohl und bietet mit 5 U-Stufen sinnvoll abgestuften Support. Zwar sind die Kenda-Pneus mit klassischem Trekkingprofil auf moderatem Geläuf zuhause, so schiebt das Aggregat auch Steilpassagen beherzt hinauf. Gut hörbar, aber nicht störend. Auch für gemäßigte Tagestouren das richtige Motor-Setup parat habend, erweist sich das K5 auf Strecke mit hoher Laufruhe und guter Cockpit-Ergonomie als tauglicher Langläufer. Seine überschaubare Steifigkeit ist auch dem Tiefeinsteigerrahmen geschuldet. Auch erweist sich die solide Altus-Schaltung nicht als Optimal-Partner für das schubfreudige Ananda-Aggregat.

### FAZIT

Mit starkem Ananda-Motor und hohen Stromreserven richtet sich Kemoways K5 an Komfort-Tourenfahrer, die auf gemäßigttem Geläuf auch (gerne) Steilstücke einplanen.

Ausstattung	● ● ● ● ○
Nutzungstauglichkeit	● ● ● ● ○
Wartungsindex	● ● ● ○ ○
Sicherheit	● ● ● ● ○
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ○
Fahreigenschaften	● ● ● ● ○
E-Antrieb	● ● ● ● ●
+ Motorpower, Akku-Kapazität, ausgeprägte Laufruhe, Cockpit-Komfort - Sehr weicher Sattel, Rahmen könnte einen Tick steifer sein	
Preis-Leistung	● ● ● ● ●
Note	2,2 Gut

Fotos: Gideon Heede